Bücher des Jahres 2026

Wissen Sie schon, welche Bücher Sie dieses Jahr zu Weihnachten verschenken werden? Falls nicht: Bei diesen Tipps von 30 Persönlichkeiten aus Politik, Wissenschaft und Journalismus sollte das eine oder andere dabei sein. Gleich viermal genannt wurde Laura K. Fields Suche nach den intellektuellen Wurzeln der MAGA-Bewegung („Furious Minds“), doch auch Themen wie die „deutsche Frage“ oder die Bedrohung Europas durch Russland wurden im zurückliegenden Jahr intensiv diskutiert.

Adis Ahmetović
Außenpolitischer Sprecher, SPD-Bundestagsfraktion

Christoph Safferling: **Ohnmacht des Völkerrechts**. dtv 2025

Auf dem Völkerrecht wird derzeit vielerorts herumgetrampelt. Christoph Safferling zeigt eindrucksvoll, wie sehr das Recht unter Druck steht und warum wir es verteidigen müssen. Das Völkerrecht setzt der Macht Grenzen, schützt die Menschen und gibt auch kleineren Staaten eine Stimme. Wer es preisgibt, überlässt die Welt dem Recht des Stärkeren. Safferlings Buch ist ein kluger und eindringlicher Appell, das nicht zuzulassen.

Marieluise Beck
Mitgründerin, Zentrum Liberale Moderne

Christian Schwarz-Schilling: **Der verspielte Frieden in Bosnien**. Herder 2020

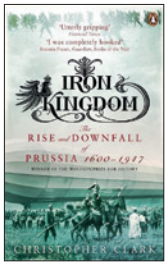
Zum Vermächtnis Christian Schwarz-Schillings gehört ein Buch, für das der ehemalige Hohe Repräsentant für Bosnien und Herzegowina aus seinen Archiven Haarsträubendes zutage gefördert hat. Das betrifft etwa das gewissenlose Handeln von Ländern wie Frankreich und Großbritannien – Vorspiel für das Versagen in der Ukraine. Wir könnten seit 1992 wissen, dass die USA nicht bereit sind, Europa zu ordnen.

Desiree Becker
Sprecherin für Friedens- und Abrüstungspolitik, Bundestagsfraktion Die Linke

Alena Jabarine: **Der letzte Himmel. Meine Suche nach Palästina.** Ullstein 2025

Alena Jabarine verbindet die Erfahrungen ihres eigenen palästinensischen und israelischen Lebens mit Geschichten von Begegnung, Alltag, Zugehörigkeit und Ausgrenzung – vieles davon ist vor dem 7. Oktober 2023 entstanden. Die Autorin gibt keine einfachen Antworten auf einen komplexen Konflikt. Aber sie schafft etwas, das in der Debatte oft verloren geht: Raum, um zuzuhören, Erfahrungen nachzuvollziehen und Widersprüche auszuhalten.

Thorsten Benner
Mitgründer und Direktor, Global Public Policy Institute



Christopher Clark: **Iron Kingdom.** Penguin Books Ltd. 2007

Der Moment, in dem sich Deutschland und Europa posttransatlantisch fundamental neu sortieren, ist ein guter Anlass, diesen modernen Klassiker zur komplexen Geschichte Preußens neu zu lesen.

Markus Bickel
Leiter, sicherheits- und verteidigungspolitische Redaktion Table. Briefings

Ulrike Herrmann: **Geld als Waffe.** Kiepenheuer & Witsch 2026

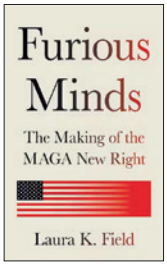
Nicht nur der Krieg zwischen dem Iran und den USA zeigt: Die Interessen mächtiger Energiekonzerne wirken konfliktverschärfend. Ulrike Herrmann beschreibt, wie entscheidend wirtschaftliche Gründe für das Forcieren von Kriegen sind, sei es unter Wladimir Putin oder unter Xi Jinping mit seinen Eroberungsplänen Taiwans. Ihr Buch ist eine unverzichtbare Lektüre für das Verständnis der aktuellen Krisen.

Nana Brink
Redaktionsleitung Tagesspiegel Background Sicherheit & Verteidigung

Steven Levitsky und Daniel Ziblatt: **Wie Demokratien sterben.** DVA 2018

Levitsky und Ziblatt gehörten 2018 zu den ersten, die den demokratischen Verfall Amerikas treffend analysierten: Demokratien sterben nicht mit einem Knall, sie siechen dahin. Die politischen Rückschritte, vor denen die beiden Harvard-Professoren damals warnten, sind heute eingetreten. War die erste Amtszeit Donalds Trumps noch ein Versuch, die „Leitplanken der Demokratie zu verschieben", ist die zweite der Vollzug.

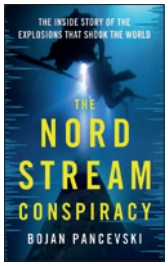
Cathryn Clüver Ashbrook
Executive Vice President und Senior Advisor, Bertelsmann Stiftung



Laura K. Field: **Furious Minds.** Princeton University Press 2025

Wie lässt sich Amerikas MAGA-Bewegung in den kulturellen und politischen Kontext ihrer Zeit setzen? Laura Field geht anthropologisch an die Frage heran, wie Hass, Angst, Geld und Macht Menschen verleiten können, den Versuch zu starten, eine stolze Demokratie und robuste Volkswirtschaft zu Fall zu bringen.

Liana Fix
Senior Fellow for Europe, Council on Foreign Relations



Bojan Pancevski: **The Nord Stream Conspiracy.** Henry Holt & Company 2026

Dieses Buch ist geschrieben wie ein Thriller, und es vermittelt eine Fülle von Einsichten nicht nur über die Ukraine, sondern auch über deutsche, europäische und transatlantische Politik in einer Zeit des radikalen Umbruchs.

Ulrike Franke
Senior Policy Fellow, European Council on Foreign Relations

I. F. Clarke: **The Tale of the Next Great War 1871–1914.** Liverpool University Press 1995

Derzeit ist spekulative Literatur über zukünftige Kriege wieder sehr populär. Diese Sammlung von 16 Kurzgeschichten, geschrieben zwischen 1871 und 1914, gibt einen faszinierenden Einblick in die Zukunft, wie sie einmal war. Und lehrt, dass weder Autoren noch Experten Glaskugeln haben.

Jürgen Hardt
Außenpolitischer Sprecher, CDU/CSU-Bundestagsfraktion

Klaus Schlichte: **Das Elend der Geopolitik.** Hamburger Edition 2026

Klaus Schlichte liefert ein kluges Gegenstück zum derzeitigen Geopolitik-Boom und fragt, welche Denkfehler im scheinbar nüchternen Reden über Macht, Räume und Einflusszonen stecken. Das Buch zwingt dazu, vertraute Kategorien wie Großmachtpolitik, Interessen und Einflusssphären begrifflich zu prüfen und so die eigenen außenpolitischen Grundannahmen zu testen.

Astrid Irrgang
Geschäftsführerin, Zentrum für Internationale Friedenseinsätze

Patrick Radden Keefe: **Der Sohn des Oligarchen**. hanserblau 2026

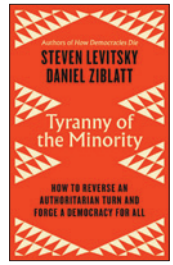
London, der 29. November 2019: Um 2:23 Uhr betritt Zac Brettler den Balkon von Apartment 504 im noblen Riverside-Walk-Komplex. Am nächsten Morgen ist der 19-Jährige, der sich als Sohn eines russischen Oligarchen ausgegeben hatte, tot. Glänzend zeichnet Radden Keefe ein Panorama moralischer Verwahrlosung in der britischen Hauptstadt, einem sicheren Hafen zwielichtiger Vermögen.

Roderich Kiesewetter
CDU-Bundestagsabgeordneter und Sicherheitsexperte

Andreas Fulda: **Wenn China angreift.** C.H. Beck Verlag 2026

„Wenn China angreift" von Andreas Fulda war mein Buch des Jahres. Fulda gelingt es, wie in einem Thriller darzustellen, welche Gefahren uns drohen, wenn wir unsere Abhängigkeiten von China nicht verringern und Taiwan aufgeben – Leseempfehlung!

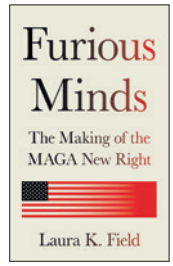
Nicole Kleeb
Vorsitzende, Junge DGAP



Steven Levitsky und Daniel Ziblatt: **Tyranny of the Minority.** Crown 2023

Levitsky und Ziblatt zeigen eindrücklich, wie es die institutionelle Architektur der Demokratie einer radikalisierten Minderheit ermöglichen kann, Mehrheiten dauerhaft zu blockieren und ihre Macht zu sichern. Gerade weil die Krise der amerikanischen Demokratie weit über die USA hinauswirkt, ist das Buch auch für das Verständnis der gegenwärtigen internationalen Ordnung besonders relevant.

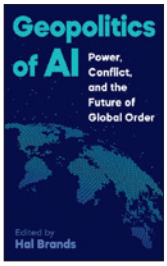
Thomas Kleine-Brockhoff
Senior Policy Fellow, Karl Kaiser Forum, DGAP



Laura K. Field: **Furious Minds.** Princeton University Press 2025

Wer die Ergründung der intellektuellen Wurzeln der MAGA-Bewegung nicht hochfahrend für einen Selbstwiderspruch hält, wird bei Laura Field fündig. Die Autorin steigt tief ein in die Ideengeschichte des amerikanischen Konservatismus und seiner Strömungen, um daraus das Werden der Bewegung nachzuzeichnen, deren „unvollkommenes Werkzeug" (nach Steve Bannon) der gegenwärtige US-Präsident ist.

Nico Lange
Gründer und Direktor, Institut für Risikoanalysen und Internationale Sicherheit



Hal Brands: **Geopolitics of AI.** Hopkins Press 2026

Parallel zur geopolitischen läuft eine rasante technologische Zeitenwende. Führerschaft in Technologien wie KI wird künftig über die Verteilung globaler Macht bestimmen. Der Band „Geopolitics of AI" ist einer der ersten systematischen Zugänge zu den tiefgreifenden Veränderungen, die uns gerade mit voller Wucht erfassen.

Jörg Lau
Außenpolitischer Korrespondent, DIE ZEIT

Jana Puglierin: **Wer verteidigt Europa?** Rowohlt 2026

Jana Puglierin wirft die entscheidende Frage auf, die unsere sicherheitspolitische Debatte umtreiben sollte. Und sie gibt sehr konkrete Antworten, wie Europa angesichts des amerikanischen Rückzugs als Schutzmacht und der russischen Aggression mehr Verantwortung für die eigene Sicherheit übernehmen kann. Mein Buch dieses Jahres, wenn nicht dieser Jahre.

Oliver Linz
Leiter des Planungsstabs, Auswärtiges Amt

Paul Kennedy: **Aufstieg und Fall der großen Mächte**. S. Fischer 1987

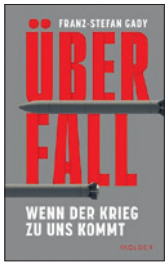
Die Erstauflage erschien vor fast 40 Jahren, doch die Erkenntnis dieses bahnbrechenden Buches könnte aktueller nicht sein: Handel, Staatsfinanzen und industrielle Stärke sind für Aufstieg und Fall von Weltmächten wichtiger als so mancher „große" Weltenlenker oder eine gewonnene oder verlorene Schlacht.

Carlo Masala
Professor für Internationale Politik, Universität der Bundeswehr München

Jörg Lau: **Der Westen sind jetzt wir.** Droemer HC 2026

Der außenpolitische Korrespondent der ZEIT legt eine brillant geschriebene und zum Nachdenken anregende Studie zur außenpolitischen Neubestimmung der Berliner Republik vor. Deutschlands neue Verantwortung ist es, das Zentrum des neuen Westens zu werden. Oder, wie Rio Reiser es nennen würde: „Wer, wenn nicht wir?"

David Matei
Sicherheitspolitik-Content-Creator und ehemaliger Bundeswehroffizier



Franz-Stefan Gady: **Überfall. Wenn der Krieg zu uns kommt**. Molden Verlag 2026

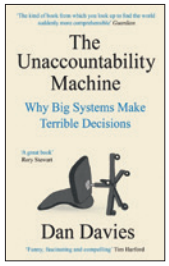
Über Krieg und Abschreckung wird oft so abstrakt gesprochen, dass kaum noch jemand versteht, was dahinter eigentlich steckt. Gady macht genau das Gegenteil: Er erzählt sehr konkret, was ein Krieg zwischen Russland und der NATO für unseren Alltag bedeuten könnte und macht Sicherheitspolitik damit greifbar, ohne sie zu vereinfachen.

Stormy-Annika Mildner
Direktorin, Aspen Institute Deutschland in Berlin

Monchi: **Jenseits der Brandmauer**. Kiepenheuer & Witsch 2026

Keine Theorie, keine vergleichende Analyse, keine geopolitische Einordnung – dafür eine sehr unmittelbare Beschreibung dessen, wie der Aufstieg der AfD vor Ort aussieht, was politische Polarisierung bedeutet. Monchi schreibt nicht aus der Distanz; er kennt die Menschen. Diese Nähe macht das Buch zu einem wichtigen Beitrag zum Verständnis der politischen Lage in Deutschland – und damit letztlich auch Europas.

Hanns W. Maull
Senior Associate Fellow, MERICS und Gastwissenschaftler, SWP



Dan Davies: **The Unaccountability Machine**. Profile Books 2024

Aufbauend auf den Arbeiten von Stafford Beer, einem der Pioniere der Kybernetik, deckt Davies eine zentrale Schwäche großer Organisationen auf: Das systematische Abschieben von individueller Verantwortung in „Verantwortlichkeitssenken". Hier kritisiert der Autor, seinerseits Ökonom, die Kolleginnen und Kollegen, von denen einige viel dazu beigetragen hätten, Verantwortung auszulagern.

Almut Möller
Director for European and Global Affairs, European Policy Centre

Norbert Frei: **Konrad Adenauer**. C.H. Beck Verlag 2025

Wie Adenauer zum Teil im Alleingang die Grundpfeiler der Europa-, Außen- und Sicherheitspolitik eingeschlagen hat, die die Bundesrepublik dann über Jahrzehnte prägten, liest sich vor dem Hintergrund der aktuellen Zeitenwende noch einmal anders: Es ist möglich, neu anzufangen, Partnerschaften und kooperative Institutionen aufzubauen.

Sara Nanni
Sicherheitspolitische Sprecherin, Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Sabine Fischer: **Die chauvinistische Bedrohung**. Econ 2023

Auch fünf Jahre nach Beginn der russischen Vollinvasion in der Ukraine stellen viele Menschen grundsätzliche Fragen – gerade jetzt, wo sie nach Leipzig/Halle erkannt haben, dass Russland Deutschland als Feind betrachtet. Der Krieg lässt sich nur verstehen, wenn man Russland versteht. Sabine Fischer zeigt auf, wie Russland unter Putin zu dem wurde, was es heute ist: eine Bedrohung für Europa.

Sarah Pagung
Leiterin, Bereich Internationale Politik, Körber-Stiftung

Gerd Koenen: **Der Russland-Komplex**. C. H. Beck Verlag 2023

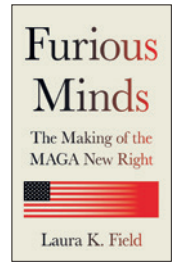
„Der Russland-Komplex" ist nicht nur ein treffender Kommentar zu aktuellen Debatten über Russland in Ost und West. Koenen legt die großen Linien der deutschen Russland-Debatte frei und macht sichtbar, woher die Argumente stammen, die wir heute für neu halten. Vor allem aber zeigt er, wie sehr wir uns dabei in Mustern bewegen, die seit Jahrzehnten eingeübt sind.

Nina Poppel
Politik-Content-Creatorin

Holger Stark: **Das erwachsene Land**. Propyläen Verlag 2026

Mein Buch des Jahres ist Holger Starks „Das erwachsene Land. Deutschland ohne Amerika – eine historische Chance". Kaum eine Frage hat mich in diesem Jahr so beschäftigt wie die, was aus Deutschland und Europa wird, wenn die Gewissheiten der vergangenen Jahrzehnte nicht mehr gelten.

Jana Puglierin
Leiterin, Berliner Büro, und Senior Policy Fellow, European Council on Foreign Relations



Laura K. Field: **Furious Minds**. Princeton University Press 2025

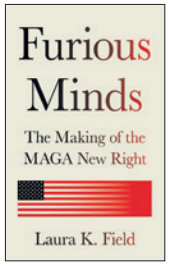
Fields Buch rekonstruiert die intellektuellen Wurzeln der „Neuen Rechten" in Amerika. Sie macht Traditionslinien und Akteure sichtbar, die man leicht übersieht, wenn man immer nur auf Trump schaut. Fields persönlicher Hintergrund und ihr zugänglicher Schreibstil machen das Buch besonders lesenswert.

Daniela Schwarzer
Präsidentin, Hertie School, Berlin

Marc Saxer: **Wolfswelt.** Alfred Kröner Verlag 2026

Marc Saxer bietet mit „Wolfswelt“ eine eindringliche Analyse globaler Umbrüche und der Rückkehr zur Machtpolitik. Er zeigt gleichzeitig auf, wie die Welt zu inklusiverer Kooperation finden kann.

Constanze Stelzenmüller
Direktorin, Center on the United States and Europe, Brookings Institution



Laura K. Field: **Furious Minds.** Princeton University Press 2025

Das Buch ist eine bezwingende Mischung aus klinisch urteilender Beobachtung und empathischer Nähe. Auch für deutsche Leser empfohlen, die sich – aus Gründen – für die Denkmuster der europäischen Neuen Rechten interessieren.

Marie-Agnes Strack-Zimmermann
Vorsitzende, FDP-Delegation im EU-Parlament

Michel Friedman: **Mensch!** Berlin Verlag 2025

Aus der eigenen, sehr persönlichen Erfahrung und Sichtweise heraus appelliert Michel Friedman verzweifelt und doch hoffnungsvoll an jeden Einzelnen, die Demokratie, in der wir leben dürfen, zu schützen und den Feinden des menschlichen Miteinanders entgegenzutreten. Ein starker, dichter Appell an alle Demokratieliebhaber.

Johann Wadephul
Bundesminister des Auswärtigen

Sebastian Haffner: **Zur Zeitgeschichte.** Rowohlt 2017

Haffner ist für mich einer der scharfsinnigsten Beobachter der deutschen Geschichte. Diese Essays sind teils Jahrzehnte alt, aber absolut aktuell. Etwa der Aufsatz über Gustav Stresemann, der zeigt, wie zeitlos die Frage ist, ob Deutschland seine Interessen durch Konfrontation oder europäische Verständigung vertreten sollte. All das seziert Haffner in der Unaufgeregtheit eines nachdenklichen Bürgers. Von diesem Sinn können wir heute lernen.